

Politische Bildungsfahrt - CDU Ortsverband Wachbach

Sonntag, 23.04.2023



Über 40 Jahre lang hätten die Armeen der NATO und des Warschauer Paktes zwischen Rhön, Vogelsberg und Knüll die erste Schlacht des dritten Weltkrieges geschlagen. Das sog. Fulda GAP galt als Schlüsselgelände zur Verteidigung Westeuropas. Die Gedenkstätte Point Alpha liegt heute dort, wo sich bis 1990 Grenztruppen der DDR und US-Soldaten direkt gegenüberstanden. Im Haus auf der Grenze zeigt die Dauerausstellung heute, wie sich der Kalte Krieg und das Grenzregime der DDR über Jahrzehnte entwickelt haben und was die Teilung Deutschlands für die Menschen auf beiden Seiten der Grenze bedeutete. Die militärischen Szenarien können im denkmalgeschützten US-Camp „OP Alpha“ hautnah nachempfunden werden. Zwischen beiden Standorten der Gedenkstätte sind auf einer Länge von 600 Metern die Grenzanlagen der DDR originalgetreu in ihren verschiedenen Ausbaustufen rekonstruiert. Die Führung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aspekte des Kalten Krieges und bietet Anknüpfungspunkte für eigene Erkundungen entlang des ehemaligen Todesstreifens.

Nach der Führung Einkehr (Möglichkeit zum Mittagessen) im ehem. US Camp Gedenkstätten-Bistro „Black Horse Inn“.

Nach dem Aufenthalt Fahrt nach Fulda mit Besichtigung des Doms. Dieser ist das bekannteste Bauwerk Fuldas. Im 18. Jahrhundert wurde die Barockkirche von Johann Dietzenhofer auf den Grundmauern der romanischen Basilika errichtet. Seine religiöse Bedeutung erhält der Dom durch das Bonifatiusgrab.

Aufenthalt zum Besichtigen und zur Kaffeepause ca. 2 Stunden danach Rückfahrt nach Wachbach.